



17.08.2015 – 16:01 Uhr

ikr: Eröffnung Lohnmobil / Eine Wanderausstellung zur Lohngleichheit von Frau und Mann

Vaduz (ots/ikr) -

Am Montag, 17. August, eröffnete Regierungsrat Mauro Pedrazzini das Lohnmobil im Beisein von zahlreichen Besuchern und Besucherinnen auf dem Peter-Kaiser-Platz. Die mobile Wanderausstellung zum Thema Lohn- und Chancengleichheit gastiert bis Freitag, 21. August, in Vaduz. Trägerin des Projekts ist die "Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein", in welcher Liechtenstein seit 1994 vertreten ist.

Regierungsrat Pedrazzini betonte in seiner Eröffnungsrede, dass Lohnungleichheit alle betrifft und sich auch auf gesellschaftlicher Ebene negativ auswirkt. "Bestehende Geschlechtsstereotype schon in den Schulen und bei der Berufswahl zu hinterfragen oder nur schon über den Lohn sprechen, sind erste und wichtige Schritte in die richtige Richtung", so Pedrazzini. Ebenso wichtig sei es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu erleichtern und ein genügendes Angebot an ausserhäuslicher Kinderbetreuung zu schaffen.

Lohngleichheit seit 1992 im Gesetz

Die Lohngleichheit von Frau und Mann ist seit 1992 im liechtensteinischen Gesetz verankert. Dennoch verdienen Frauen in Liechtenstein im Schnitt immer noch 17.2 Prozent weniger als Männer. Die Lohndifferenz zwischen Frau und Mann kann durch verschiedene Faktoren erklärt werden. Frauen sind in Führungspositionen stark untervertreten, wählen nach wie vor frauentypische Berufe und arbeiten im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit der Familie häufig in Teilzeit. Dabei ist erwiesen, dass Teilzeitarbeit nicht nur Auswirkungen auf die Beförderungschancen, sondern auch auf den Lohn hat. In einigen Fällen gibt es jedoch keine Erklärung für die Lohnunterschiede.

Rahmenprogramm Lohnmobil

Das Frauennetz Liechtenstein unterstützt das Lohnmobil mit einem interessanten Rahmenprogramm. Auf dem Programm stehen Kurzberatungen für junge Frauen, eine Führung durch das Lohnmobil, Seminare und ein Vortrag zum Thema Lohn.

Die Ausstellung kann noch bis zum 21. August auf dem Peter-Kaiser-Platz in Vaduz besucht werden. Der Eintritt ist frei. Kundige Ausstellungsbetreuerinnen und -betreuer stehen für Fragen des Publikums zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm finden Sie unter: www.scg.llv.li (Rubrik: Veranstaltungen & Projekte).

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Rahel Schatzmann, Stabsstelle für Chancengleichheit
T+423 236 64 38

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100776498> abgerufen werden.